



Beschlussprotokoll Nr. 37 über die Regierungssitzung am 03.12.2024

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle (per Video)

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin Astrid Mair, BA MA (per Video)

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel (per Video)

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Philipp Heel, BSc

Mag. Dr. Andreas Glätzle

Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt:

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

10:30 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet von den Regierungsverhandlungen in Wien.

Protokollanmerkung zu Beschlussprotokoll Nr. 34 über die Regierungssitzung am 12.11.2024 betreffend Tagesordnungspunkt 3 von Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele (Regierungsantrag Dienstpostenplan 2025; Tiroler Landesmusikschulen und Tiroler Landeskonservatorium - LMD-M0102/107-2024):

Während in der Begründung sowie in der Zusammenfassung des zuvor genannten Antrages 519,5 Planstellen angeführt wurden, wurden im Antragstext fälschlicherweise 520 Planstellen ausgewiesen. Es wird klargestellt, dass 519,5 Planstellen den korrekten Wert darstellen.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Verordnung der Landesregierung, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Pitztal“ genehmigt wird; Entwurf
GV-76100/13-2023

Die Aufgaben des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Pitztal“ wurden um die Gründung und den Beitritt zu einer „Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft“, die Sammlung und Reinigung des kommunalen Abwassers, sowie die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Behandlung des kommunalen Klärschlamms ergänzt.

4. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2024
FIN-1/103/1562-2024

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

5. Infrastrukturförderungsprogramm; Förderfälle
WF-RA-1/222-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms Maßnahmen in den Bereichen „Nahwärmeversorgung“, „Errichtung von regionalen und multifunktionalen Sportinfrastrukturanlagen“ und „Kleinst- und Kleinskigebiete“ Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 2.129.921,00. Es handelt sich dabei um sieben Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 11.975.204,84 Mio.

6. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/364-2024

Es werden drei Personen, zwei Frauen und ein Herr, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Personen werden in der Abteilung Landesentwicklung und in der Abteilung Hochbau eingesetzt werden.

7. Wiederbestellung zum Bezirkshauptmann von Kitzbühel
OrgP-720/364-2024

Herr Hofrat Dr. Michael Berger wird als Bezirkshauptmann von Kitzbühel bis 31. März 2029 wiederbestellt.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer: (TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Untermietvertrag, Räumlichkeiten Koordinationsstelle des Landes Tirol, 1010 Wien Büro, Verlängerung des Untermietvertrages
JUS-O-25161/138-2024

Das Land Tirol stimmt der Verlängerung des Untermietvertrages mit der Hypo Tirol Bank AG über die Räumlichkeiten für die Koordinationsstelle des Landes Tirol im Gebäude Glückgasse 2 in 1010 Wien zu einem monatlichen Untermietzins von EUR 2.425,03 inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer zzgl. EUR 348,00 an Betriebs- und Heizkosten auf weitere drei Jahre zu.

2. Sportförderungen im November 2024 - Empfehlungen des Tiroler Landessportrates zur Gewährung von Förderungen aus dem Sportförderungsfonds
Sport-1/81-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Sportförderungen gemäß den vorgelegten Förderempfehlungen des Tiroler Landessportrates in Höhe von EUR 483.206,05 im November 2024.

3. Lieferung von flüssigen und festen Brennstoffen in der Heizperiode 2024/2025 für alle Landesobjekte und vom Land Tirol verwalteten Objekte, Abruf über die BBG
LVerw-AL8/1/71-2024

Die Abteilung Liegenschaftsverwaltung wird ermächtigt, flüssige und feste Brennstoffe für die Heizperiode 2024/2025 für alle Landesobjekte und vom Land Tirol verwalteten Objekten weiterhin über die Bundesbeschaffung GmbH (kurz BBG) zu beschaffen.

Die finanzielle Bedeckung ist im Landesvoranschlag 2025 des jeweiligen Bedarfsträgers gegeben.

Landesrat Mario Gerber:

1. Tiroler Tourismusförderung
WF-RA-1/224-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen der Tiroler Tourismusförderung für qualitätsverbessernde Maßnahmen im Bereich der Tiroler Tourismuswirtschaft Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 936.142,00. Es handelt sich dabei um 12 Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten von rd. € 13,05 Mio..

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata: (TO 2. gemeinsam mit LH Mattle)

1. IBBA gGmbH – Investitionskostenbeitrag für den Erwerb des Einrichtungsstandortes „Schafflerhof“ in Buch in Tirol
IKJH-ORG-22/163-2024

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Antrag für die Übernahme von einem Investitionskostenbeitrag betreffend den Erwerb des Einrichtungsstandortes „Schafflerhof“ für die IBBA gGmbH in Höhe von € 200.000,00 im Jahr 2024 zu. Mit der Gewährung dieses Investitionskostenbeitrages ist die Gesamtfinanzierung des Objektes laut beiliegendem Finanzierungsplan sowie des unterfertigten Kaufvertrages gesichert.

2. Entschädigungsansprüche für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle in Landeseinrichtungen;
Budgeterhöhung mit Bedeckung Mehrerträge; Finanzjahr 2024
GrGS-903/116-2024; FIN-1/103/1563-2024

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Vorschlag der Entschädigungskommission des Landes Tirol an die Tiroler Landesregierung betreffend die Leistung von Entschädigungszahlungen für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle aus den 40-er bis 90-er Jahren des vorigen Jahrhunderts im Rahmen der Unterbringung in Landeseinrichtungen sowie in Einrichtungen der Heimerziehung in Tirol oder ähnlichen Einrichtungen mit Unterbringungscharakter, in der Höhe von insgesamt € 177.750,-- zu. Für die budgetäre Abdeckung der Auszahlungen wird im Finanzjahr 2024 beim V.K. 1-429005-7690 077 „Entschädigung Missbrauchsoffer“ eine Budgeterhöhung von € 177.800,-- genehmigt. Die Bedeckung ist gegeben durch Mehreinnahmen in selber Höhe beim V.K. 2-413001-8299 000 „Sonstige Erträge“.

**DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc**

**DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle**